

Kinder ernähren sich falsch, Klöckner sieht deshalb "Nachholbedarf" bei Lehrern und Pädagogen

Beitrag von „tibo“ vom 7. Juli 2019 10:39

[Zitat von MarlenH](#)

Das sich Lehrer über den Inhalt von Brotdosen äußern finde ich als Mutter völlig daneben. Es soll sogar Menschen geben, die kommen bis zum Mittag ohne Essen aus, ohne dass sie eine Krankheit haben. Und wenn man denen sagt, sie müssen doch was essen, hat das fatale Folgen.

Das ist mir wie bei der Sexualerziehung und anderen Themen ziemlich egal, was die Eltern für eine Einstellung haben. Das Thema gesunde Ernährung ist im Lehrplan verankert und ein Blick in die Brotdose ist so ziemlich die lebensweltnaheste Herangehensweise.

Dass der Körper intuitiv wüsste, was er bräuchte, stimmt halt für eine Gesellschaft, die im Überfluss lebt nicht. Unser Körper denkt, er braucht so viel Energie wie möglich, um in der Wildnis unter widrigen Bedingungen zu überleben, um das mal sehr verkürzt darzustellen.